

Bedienungsanleitung

Wasserenthärtungsanlage SOFT-V 63922, 63923



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihre Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Verwendungs- und Warnhinweise

 Verbotsszeichen	Jegliche Nutzung, deren Beschreibung mit diesem Zeichen versehen ist, ist untersagt, da sonst das Produkt beschädigt, die Sicherheit der Nutzer gefährdet oder Sachschäden verursacht werden könnten.
 Warnzeichen	Jegliche Nutzung, deren Beschreibung mit diesem Zeichen versehen ist, muss in genauester Übereinstimmung mit den Vorschriften erfolgen, da sonst das Produkt beschädigt werden oder die Sicherheit des Benutzers gefährdet werden könnte.
 Hinweiszeichen	Alle mit diesem Zeichen versehenen Hinweise müssen von den Benutzern unbedingt beachtet werden, da sonst das Produkt beschädigt werden kann oder andere Schäden durch unsachgemäße Bedienung entstehen können.

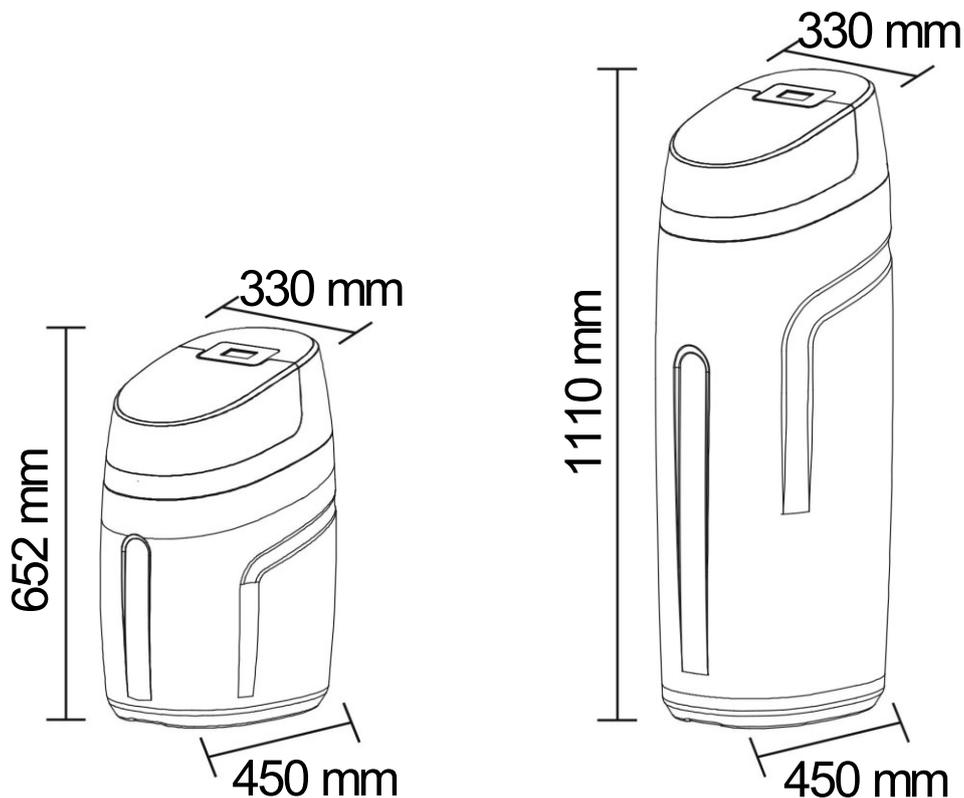
- Installation, Inbetriebnahme oder Wartung dieses Wasserenthärterers müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Haftung für Folgen, die durch unsachgemäße Installation entstanden sind, ist ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise

- Der Wasserenthärter kann nur mit 12 V und 1500 mA versorgt werden. Beachten Sie während des Betriebs und der Wartung alle Sicherheitsvorkehrungen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Elektrogeräten.
- Wenn das Netzkabel des Wasserenthärterers beschädigt ist, muss es durch eine qualifizierte Elektrofachkraft instandgesetzt werden.
- Der Wasserenthärter ist nur für die Filterung vorbehandelten Leitungswassers geeignet. Er kann nicht zum Filtern von Wasser mit unbekanntem Verunreinigungsgrad oder unbekanntem Anteil an schädlichen Organismen verwendet werden.
- Die Wasserenthärtungsflüssigkeit kann nicht direkt getrunken werden. Trinken Sie sie nicht direkt.
- Verstopfen Sie das Überlaufrohr und das Abflussrohr des Wasserenthärterers nicht.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf den Wasserenthärter.
- Tauchen Sie den Wasserenthärter nicht in Wasser ein.
- Verwenden Sie den Wasserenthärter nicht im Freien oder im direkten Sonnenlicht.
- Die Temperatur des in den Enthärter einlaufenden Wassers darf 38 °C nicht übersteigen.
- Nachdem der Wasserenthärter für eine gewisse Zeit außer Betrieb gewesen ist, muss vor der Wiederverwendung eine Aufbereitung von Hand durchgeführt werden, damit die Qualität des erzeugten Wassers gewährleistet ist.
- Während der Verwendung des Wasserenthärterers darf die Stromversorgung nicht unterbrochen werden, damit Zeitfehler des Wasserenthärterers vermieden werden, was die ursprünglich eingestellte Regenerationsstartzeit des Wasserenthärterers beeinträchtigt. Ansonsten könnten Benutzer Wasser, das noch nicht enthärtet worden ist, falsch gebrauchen.

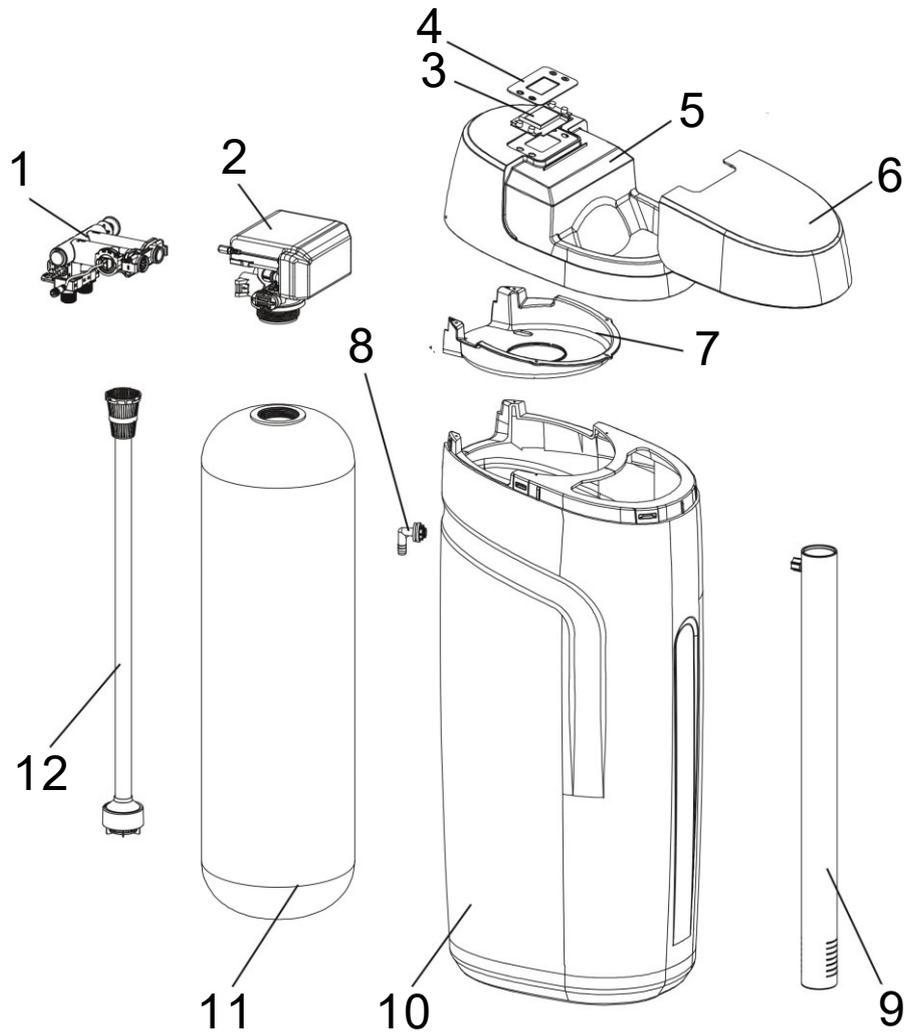
- Wenn der Wasserverbrauch stark ansteigt (im Vergleich zum normalen Verbrauch) oder die Härte des Rohwassers zunimmt, muss der Regenerationszyklus entsprechend verkürzt oder die Härte des Rohwassers so eingestellt werden, dass die Regenerationszeiten verlängert werden.
- Da heißes Wasser das innere Aufbereitungssystem stark beschädigen kann, sollte sichergestellt werden, dass zwischen dem Auslass des Enthärter und dem Einlass des Warmwasserboilers eine Verbindungsleitung von mindestens 3 m Länge vorhanden ist. Wenn die 3 m Verbindungsleitung nicht eingehalten werden können, empfiehlt es sich, ein Rückschlagventil zwischen dem Enthärter und dem Warmwasserboiler zu installieren.
- Die zulässige Umgebungstemperatur des Systems beträgt 5–40 °C. Das in dem Gehäuse befindliche Ionenaustauscharz kann leicht einfrieren und zerbrechen. Ergreifen Sie im Zweifelsfall geeignete Frostschutzmaßnahmen, damit das Harz nicht in Mitleidenschaft gezogen wird.
- Während des Betriebs der Wasserenthärtungsanlage sind Erschütterungen des Wassers zu vermeiden, z. B. durch schnelles Öffnen oder Schließen des Ventils und Abschalten der Waspumpe in Notfällen.
- Üben Sie keine Gewalt auf die Maschine aus und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und Einwirkung von Wärme aus anderen Quellen.

Technische Daten



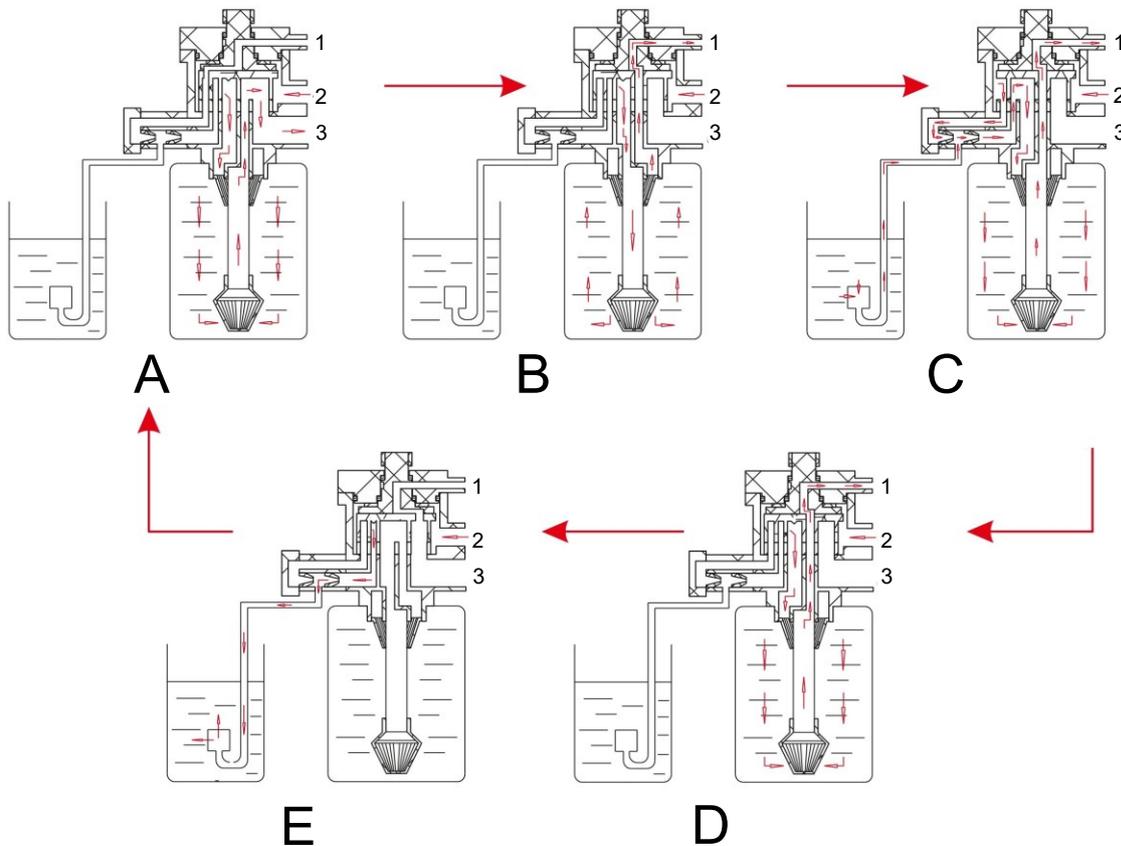
Modellbezeichnung	SOFT-V1	SOFT-V2
Stromversorgung	230 V/50 Hz	
Leistungsaufnahme (W)	18	
Druck (bar)	1,5–4,5	
Durchflussmenge (l/h)	1500	3000
Max. Temperatur (°C)	40	
Min. Temperatur (°C)	5	

Produktübersicht



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Ein- und Auslass	7	Einfassung
2	Entlastungsventil	8	Überlaufarmatur
3	LCD-Anzeigefeld	9	Solebehälter und Soleventil
4	Bedienfeld	10	Gehäuse
5	Obere Abdeckung	11	GFK-Tank
6	Abdeckung	12	Zentrale Rohrleitung

Funktionsweise



Nr.	Bezeichnung	Buchst.	Bezeichnung
1	Ablauf	A	Wasserversorgung
2	Einlass	B	Rückspülung
3	Auslass	C	Sole und langsames Spülen (Abwärtsfluss)
		D	Schnelles Spülen
		E	Nachfüllen

Funktionen und Merkmale

Automatischer Betrieb

- Die eingebaute Zeitsteuerung verfügt über eine 24-Stunden-Zeitsteuerung und kann automatisch die Menge an erneuerbarem Wasser entsprechend der eingestellten Harzkapazität, Rohwasserhärte und Regenerationskoeffizient berechnen und regenerieren. Dies geschieht, wenn die verbleibende produzierte Wassermenge auf null fällt und die Regenerationsauslösungszeit erreicht worden ist (werkseitig auf 2 Uhr morgens eingestellt). Die Regeneration kann auch nach Ablauf der eingestellten Regenerationsintervalltage eingeleitet werden, wenn die verbleibende Wasserproduktion nicht Null ist und die eingestellte Regenerationsauslösezeit erreicht wird (werkseitig auf 2 Uhr morgens eingestellt).
- Das Steuersystem kann ein wirtschaftliches und effektives Leitungswasseraufbereitungsschema entsprechend der tatsächlichen Wasserversorgung und dem tatsächlichen Wasserverbrauch der Benutzer berechnen und einrichten.

Programmzyklusfunktionen

- **Funktion:** Nachdem das Rohwasser mit einem bestimmten Druck und bei einem bestimmten Durchfluss durch den Wasserenthärter geflossen ist, werden die Na⁺-Einheiten in den aktiven Gruppen, die im Ionenaustauschharz enthalten sind, gegen im Wasser enthaltene Kationen wie Ca²⁺ und Mg²⁺ ausgetauscht, so dass die Konzentration von Ca²⁺ und Mg²⁺ im Wasser verringert und das Wasser enthärtet wird.
- **Rückspülen:** Wenn das Ionenaustauschharz gesättigt ist, sollte es vor der Regeneration rückgespült werden. Das wird gemacht, damit die Schwebeteilchen aus dem Wasser, die auf der Oberfläche des Harzes festgesetzt und verklumpt sind, und abgebrochene Harzsplinter ausgewaschen werden. Zweitens begünstigt eine locker verdichtete Harzschicht den vollständigen Kontakt der Harzbestandteile mit der Regenerationsflüssigkeit während der Regeneration, was gute Bedingungen für die Regeneration des Ionenaustauschharzes schafft.
- **Sole und langsame Sole:** Sole mit einer bestimmten Konzentration und Durchflussrate fließt durch die gesamte Ionenaustauschschicht, um das gesättigte Harz zu regenerieren und seine gesamte Austauschfähigkeit wiederherzustellen.
- **Nachfüllen:** Wasser wird in den Solebehälter eingefüllt, damit das Regeneriersalz aufgelöst, gesättigtes Harz erzeugt und die Enthärtungsaustauschkapazität wiederhergestellt wird.
- **Schnelle Sole:** Reste der Sole in der Harzschicht entfernen und Harzschicht reinigen, bis der Ausfluss einwandfrei ist. Die Harzschicht wird zur Erzielung des besten Enthärtungseffekts zusammengedrückt.

Erzeugen einer gesättigten Salzlösung mit gleichmäßiger Konzentration

Das Wasser im Solebehälter wird von unten nach oben nachgefüllt, und das Salzwasser setzt sich von oben nach unten ab, so dass das Salzwasser durch natürliche Zirkulation gleichmäßig vermischt und der gesättigte Zustand besser erreicht werden kann.

Erinnerungsfunktion für Salzmangelalarm (optional)

Wenn Salzmenge festgestellt wird, wird automatisch Salzmangelalarm angezeigt und der Benutzer daran erinnert, rechtzeitig Salz nachzufüllen. Wenn der Benutzer Salz nachgefüllt hat, kann er eine beliebige Taste an der Wasserversorgungsstation drücken, um den Salzmangelalarm zu beenden (nach dem Nachfüllen von Salz dauert die Auflösung desselben etwa 6 Stunden).



Installation und Wartung

Hinweise zum Einbau

Um Installationsfehler zu vermeiden, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise sorgfältig durch.

- Da die Steuerungskomponenten durch elektronische Schaltkreise gesteuert werden, kann es bei einem dreitägigen Stromausfall (72 Stunden) oder einer ungestörten Stromversorgung dazu kommen, dass die auf dem Anzeigefeld des Steuerventils angezeigte Zeit zu einer falschen Regenerationszeit des Wasserenthärters führt (überprüfen Sie die auf dem Feld des Steuerventils angezeigte Zeit und die tatsächliche Zeit nach einem Dauerbetrieb von etwa 3 Monaten). Prüfen Sie nach der Wiederherstellung der Stromversorgung, ob die auf dem Bedienfeld angezeigte Uhrzeit stimmt. Sollte dies nicht der Fall sein, lesen Sie in der Anleitung des Steuerventils nach, wie Sie die Uhr des Wasserenthärters einstellen können.

- Wenn der Wasserdruck des Wasserenthärter niedriger ist als der angegebene Betriebsdruck, installieren Sie eine Druckerhöhungspumpe, die an der Vorderseite des Wassereinlasses des Wasserenthärter installiert werden sollte. Gleichzeitig darf der Ausgangsdruck der Druckerhöhungspumpe 4,5 bar nicht überschreiten, andernfalls muss ein Druckreduzierventil zwischen der Druckerhöhungspumpe und dem Wasserenthärter installiert werden. Das WilTec GmbH ist nicht verantwortlich für abträgliche Auswirkungen und Schäden, die durch einen zu hohen Ausgangsdruck der Druckerhöhungspumpe auf den Wasserenthärter verursacht werden.
- Wenn die Hauptwasserversorgung unterbrochen wird, sollte das Hauptventil der Zuleitung sofort geschlossen oder das Bypass-Ventil des Wasserenthärter auf die Bypass-Station umgeschaltet werden, um zu verhindern, dass der Wasserenthärter durch den von der gemeindlichen Wasserversorgung verursachten Unterdruck in der Rohrleitung beschädigt wird.
- Wenn die Hauptwasserversorgung wiederhergestellt ist, verunreinigt eine große Zahl Schadstoffe in der Wasserleitung den Enthärter. Schalten Sie daher zunächst das Bypass-Ventil des Enthärter auf die Bypass-Station, öffnen Sie den Wasserhahn im Haus und lassen Sie das Wasser aus der verschmutzten Wasserversorgungsstation ab.
- Der Wasserenthärter darf während des Transports, der Installation und der Nutzung nicht gekippt oder auf die Seite gelegt werden.
- Der Boden, auf dem der Wasserenthärter installiert wird, sollte eben sein und über eine Tragfähigkeit von mehr als 300 kg/m² verfügen. Zudem sollte eine Wechselstromversorgung, eine Wassereinlass- und -auslassschnittstelle, eine Abwasserleitung und ein Bodenablauf verfügbar sein.
- Aufstellfläche:
 - SOFT-V1: 380×550×690 mm (L×B×H)
 - SOFT-V2: 380×550×1150 mm (L×B×H)
- Installieren Sie den Enthärter nicht in der Nähe saurer und alkalischer Substanzen oder in der Nähe von Gasen, um Korrosion am Enthärter zu vermeiden.
- Die Wasserenthärtungsanlage muss in einem Innenraum aufgestellt werden. Es müssen Maßnahmen zur Wärmedämmung des Gehäuses und der Rohrleitungen getroffen werden, insbesondere zum Schutz vor Frost und Sonneneinstrahlung sowie zur Abdichtung.
- Es ist verboten, den Enthärter an einer Wasserleitung mit einem Wasserdruck von mehr als 4,5 bar zu installieren. Wenn der Wassereingangsdruck 4,5 bar übersteigt, muss ein Druckreduzierventil installiert werden (separat zu erwerben), andernfalls übernimmt das Unternehmen keine Verantwortung für Folgen wie Beeinträchtigungen oder Beschädigungen der Wasserenthärtungsanlage durch übermäßigen Wassereingangsdruck und alle sich daraus ergebenden Schäden.
- Der Wasserenthärter sollte in einem Raum mit einem Bodenablauf und reibungslosem Abfluss aufgestellt und verwendet werden. Wenn das Abflussrohr oder der Bodenablauf verstopft ist und die Ablaufpumpe aufgrund eines Stromausfalls oder anderer Störungen nicht normal ablaufen kann, schließen Sie bitte sofort das Hauptwasserzulaufventil des Gebäudes. Am Aufstellort muss sichergestellt sein, dass bei einem Wasseraustritt aus dem Wasserenthärter oder der Anschlussleitung Gegenstände im angrenzenden Bereich oder im darunterliegenden Teil des Gebäudes nicht beschädigt oder überschwemmt werden.
- Wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt, müssen das Abflussrohr und das Überlaufrohr mit Ringschellen befestigt werden, damit ein Auslaufen während des Wasserablaufs verhindert wird.

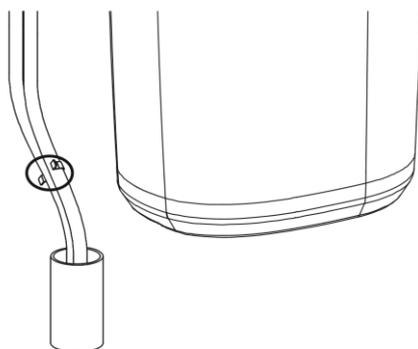


Abb. 1

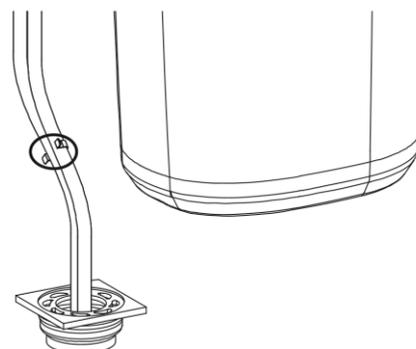


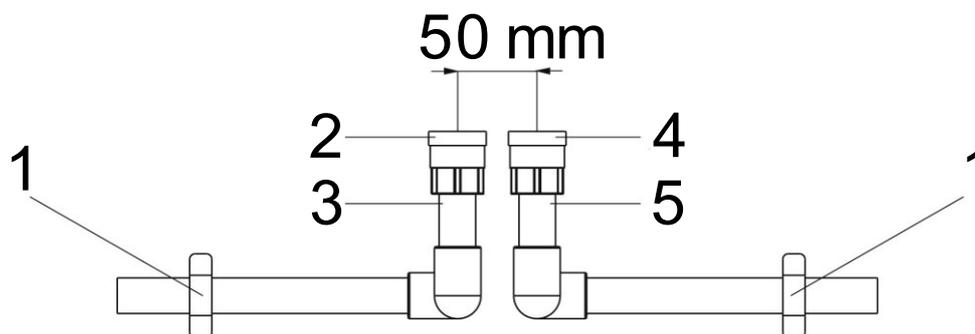
Abb. 2

- Bevor Sie die Wasserzuleitung anschließen, entfernen Sie die in der Leitung verbliebenen Verunreinigungen und den in ihr verbliebenen Staub. Schließen Sie dann das Hauptventil, bevor Sie das System anschließen.
- Das Überlaufrohr und das Abflussrohr müssen mit einer freien Rohrführung versehen sein. Die Länge der Verrohrung darf nicht ohne Genehmigung vergrößert und der Rohrdurchmesser nicht verringert werden.
- Bei der Rohrverbindung sollte das Rohr so nah wie möglich an der Wand liegen, das Rohr sollte gerade verlaufen und die Winkel sollten frei sein. Das Rohr sollte nach der Verlegung mit einer Ringschelle an der Wand befestigt werden. Achten Sie auf die Höhe und den Platzierungswinkel der Rohrleitung, wenn diese angeschlossen wird. Es sollte keine offensichtlichen Spannungen nach dem Anschluss der Rohrleitung geben, um Wasserrohrbrüche und Wasseraustritt am aus dem Enthärter oder der Rohrleitung aufgrund von Spannungen in der Rohrleitung während der Langzeitnutzung zu vermeiden.
- Es ist verboten, Überlauf- und Abflussrohr in einem Rohr zu vereinen und in den Abwasserauslass einzuführen.
- Wenn das Abwasserrohr oder der Bodenabfluss verstopft ist, darf der Wasserenthärter nicht verwendet werden.
- Prüfen Sie nach der Installation, ob an den Anschlussstutzen, der Verbindung zwischen Regelventil und GFK-Tank (Glasfaserkunststoff) und dem Bypass-Anschluss Wasser austritt und ob der Wasserstand im Solebehälter steigt.
- Bei der Verbindung von Gewindeteilen werden in der Regel Dichtungen eingebaut. Es ist daher nicht ratsam, zu viel Kraft anzuwenden, da dies leicht zu einem Abrutschen des Gewindes und zu Rissen im Gewinde führt.
- Die Abwasserleitung muss eben sein und es muss ein Luftspalt zwischen dem Abwasserrohr (Überlaufrohr) und dem Abwasserablauf vorhanden sein.
- Die Abwasserleitung (Überlaufleitung) darf nicht abgedichtet an die Kanalisation angeschlossen werden, da sonst die Maschine nicht mehr normal arbeiten kann bzw. das Abwasser durch den Unterdruck nicht mehr zur Maschine zurückfließen kann.

Aufstellung

Der Wasserenthärter muss von einer Fachperson aufgestellt, getestet und zum ersten Mal in Betrieb genommen werden. Die folgenden Installationsschritte dienen nur als Anhaltspunkt (am Beispiel eines PPR-Rohrs).

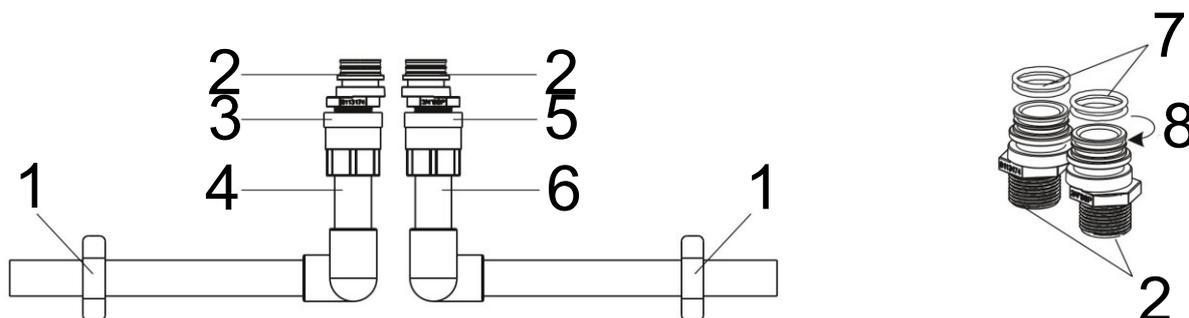
1. Installieren Sie die Wasserzu- und -ableitungsrohre an der Wand entsprechend der tatsächlichen Höhe des Produkts über dem Boden (separat erhältlich).



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Schelle (Festwasserleitung)	4	Einlass
2	Auslass	5	Einlassrohr
3	Auslassrohr		

Hinweis! Bitte beachten Sie die tatsächliche Höhe und Installationsumgebung des gewählten Produkts.

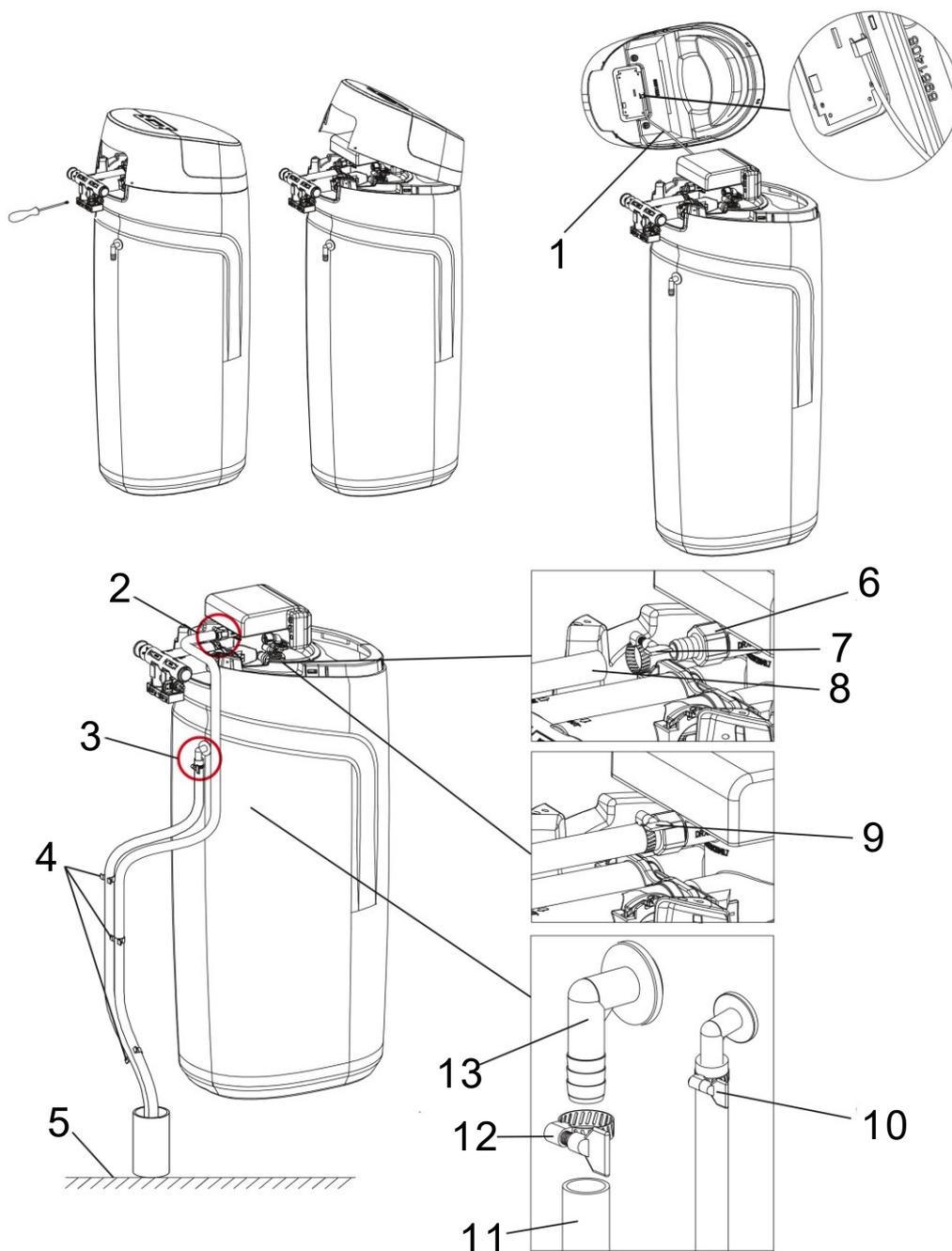
2. Verbinden Sie den Bypass-Rohranschluss mit dem Wasserein- und -auslass.



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Schelle (Festwasserleitung)	5	Einlassrohr
2	Anschlussstelle	6	Einlassrohr
3	Auslass	7	O-förmiger Dichtungsring
4	Auslassrohr	8	2 Stellen

Hinweis! Stellen Sie sicher, dass der O-Ring angebracht worden ist.

3. Öffnen Sie den oberen Deckel, ziehen Sie die Verbindungsleitung zum Bedienfeld ein wenig heraus, schneiden Sie je ein Abfluss- und ein Überlaufrohr nach Bedarf zu und verlegen Sie sie entsprechend (Schläuche mit Schelle befestigen), ordnen Sie Abfluss- und Überlaufrohr zu und verbinden Sie sie mit dem Bodenabfluss.

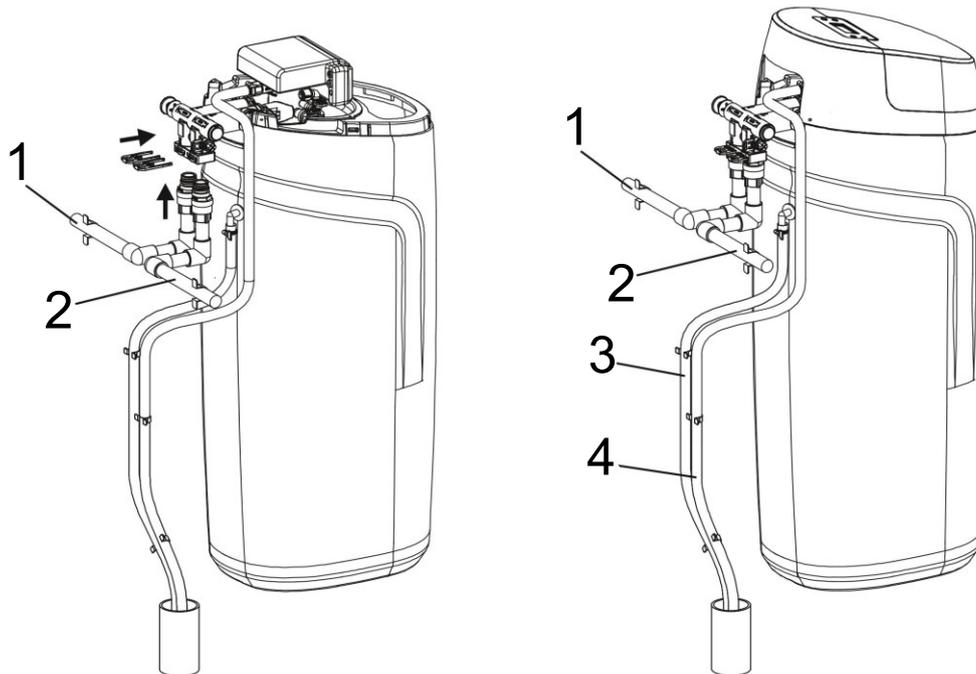


Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Verbindungsleitung zum Anzeigefeld	8	Abflussrohr
2	Abflussrohr	9	Schelle (lösen, anbringen und festziehen)
3	Überlaufrohr	10	Schelle (lösen, anbringen und festziehen)
4	Schelle	11	Überlaufrohr
5	Boden	12	Schelle (lösen und anbringen)
6	Abflussöffnung	13	Überlauföffnung
7	Schelle (lösen und montieren)		

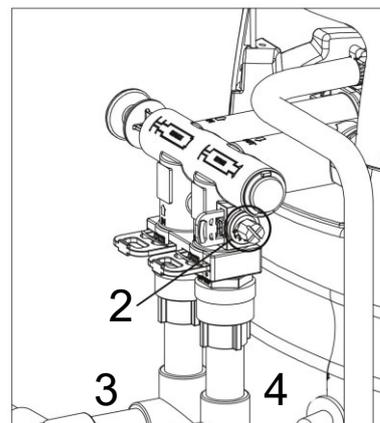
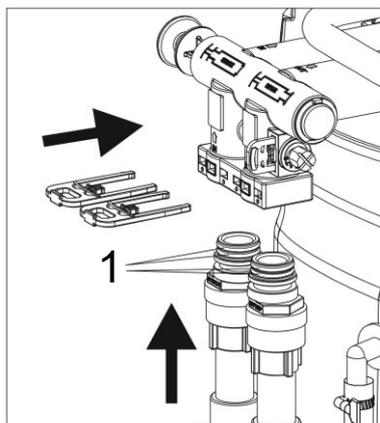
Hinweis! Befestigen Sie das Abwasserrohr und das Überlaufrohr mit einer Ringschelle an der Wand, um zu verhindern, dass der Schlauch aus dem Abwasserrohr herauspringt.

4. Kehren Sie zurück zum zweiten Schritt. Das Produkt in die entsprechende Position des installierten Anschlusses bringen. Den Wassereinlass und -auslass des Bypass-Ventils mit dem Anschluss in der entsprechenden Wassereinlass- und -auslassrichtung verbinden. Anschließend den großen Einsatz aus dem Zubehörsatz in den Schlitz des Bypass-Ventils und den Wasserleitungsanschluss einsetzen. Dann die Display-Anschlussleitung des Bedienfelds anschließen und die obere Abdeckungsbaugruppe abdecken.

Installationsschema der Ein- und Auslassöffnung



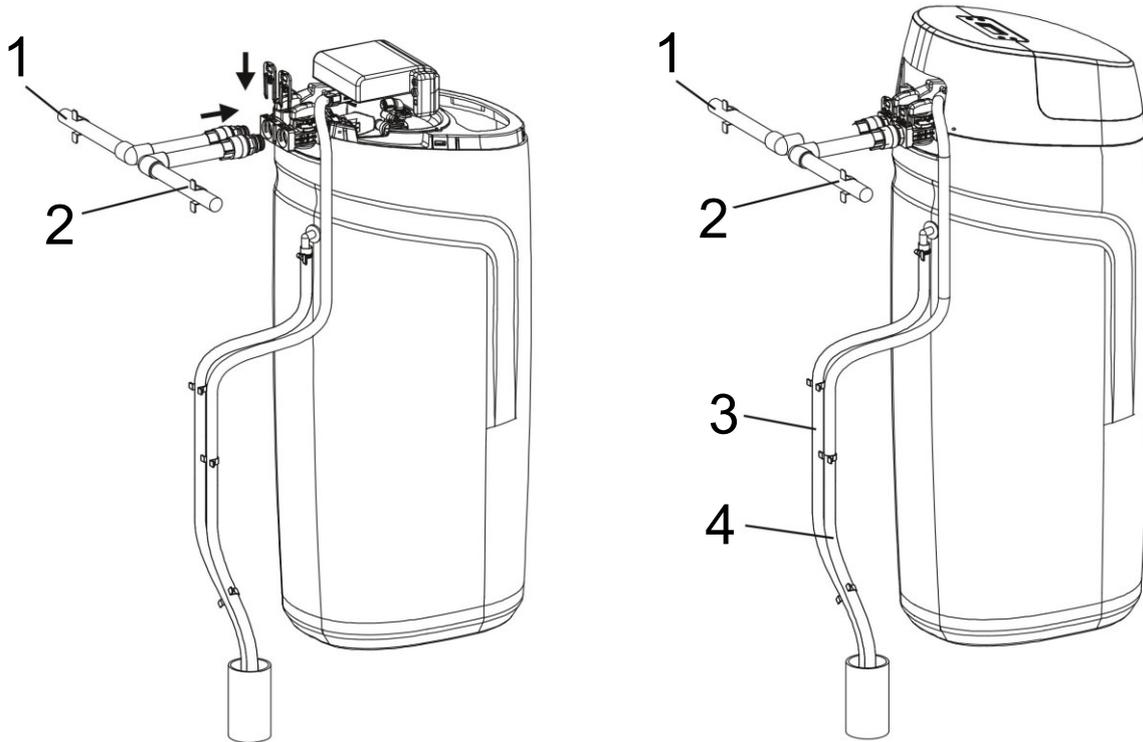
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Einlassleitung	3	Überlaufleitung
2	Auslassleitung	4	Abflussrohr



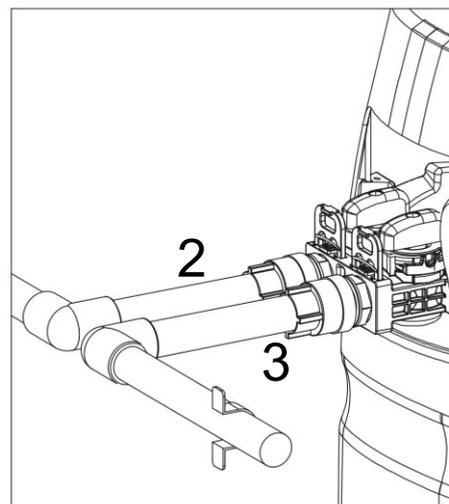
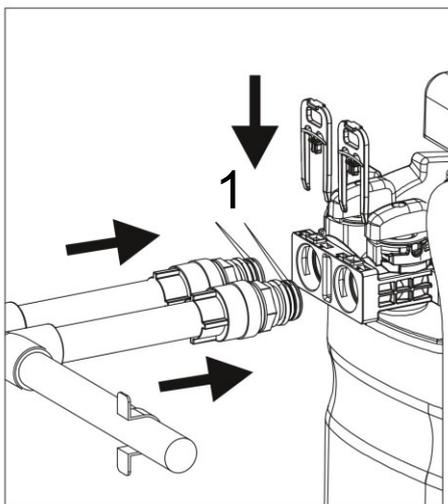
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	O-Ring	3	Einlass
2	Mischknopf	4	Auslass

Hinweis! Bitte prüfen Sie, ob der große Einsatz am Bypassventil bis zum Boden eingesetzt ist. Prüfen Sie, ob die Dichtungsringe an den beiden Bypass-Rohranschlüssen richtig installiert sind.

Installationsschema Bypass-Ventil Wasserleitung



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Einlassleitung	3	Überlauf
2	Auslassleitung	4	Abflussleitung

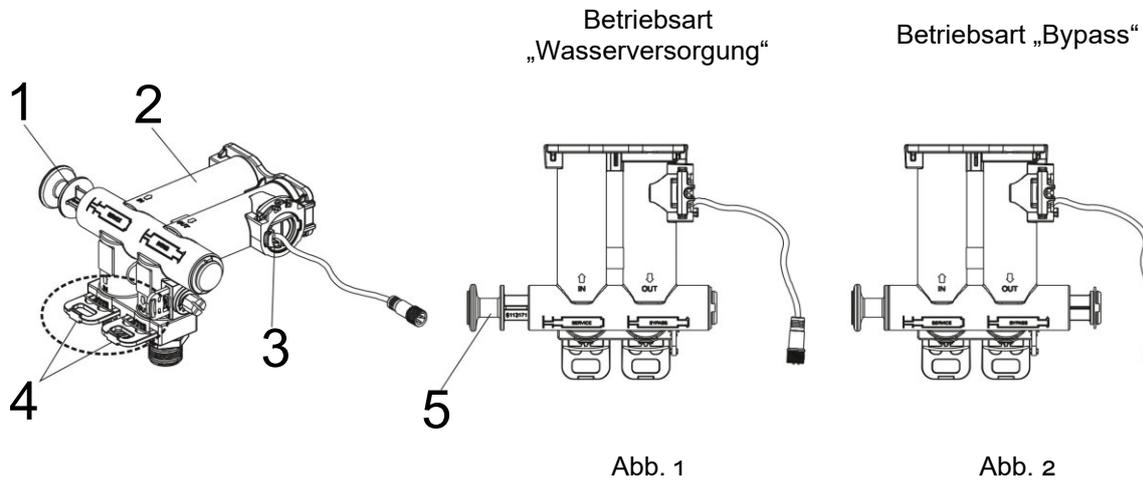


Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	O-Ring	3	Auslass
2	Einlass		

Hinweis! Achten Sie darauf, dass der große Clip am Bypass-Ventil bis zum Ende eingesteckt ist. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtungen an den beiden Bypass-Rohrverbindungen ordnungsgemäß installiert sind.

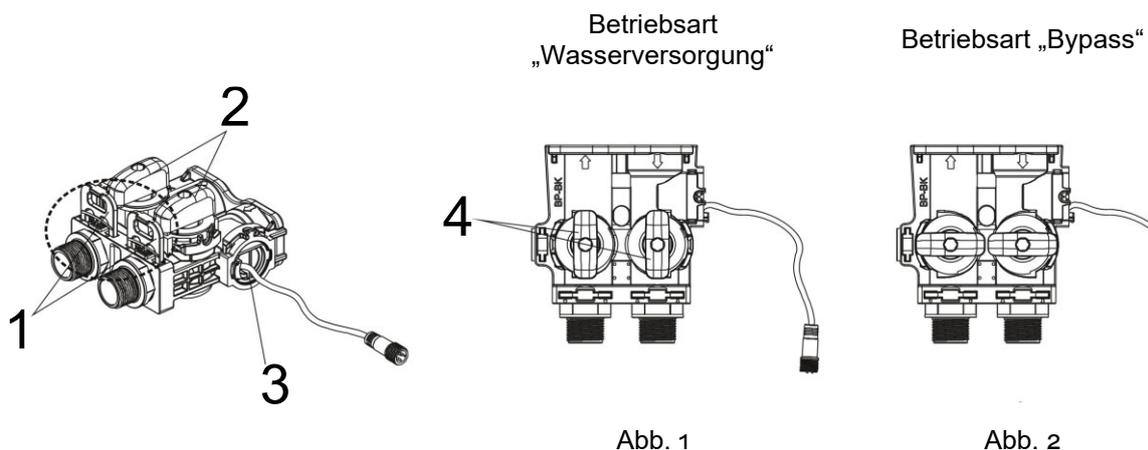
- Nach Abschluss der Installationsschritte gemäß Schritt 4 überprüfen Sie, ob sich der Bypass in der Betriebsart „Wasserversorgung“ (Service) befindet (Abb. 1). Befindet sich der Bypass in der Betriebsart „Bypass“ (Abb. 2), ziehen Sie die Schubstange in die Betriebsart „Wasserversorgung“ (Abb. 1).

Diagramme der Betriebsart „Wasserversorgung“



Nr.	Bezeichnung/Beschreibung	Nr.	Bezeichnung
1	Stange	4	Klemme
2	Bypass	5	Schubstange drücken, Position „Wasserversorgung“ einstellen
3	Durchflussmesser		

- Nach Abschluss der Installationsschritte gemäß Schritt 4 überprüfen Sie, ob sich der Bypass in der Betriebsart „Wasserversorgung“ (Service) befindet (Abb. 3). Befindet sich der Bypass in der Betriebsart „Bypass“ (Abb. 4), ziehen Sie die Schubstange in die Betriebsart „Wasserversorgung“ (Abb. 3).

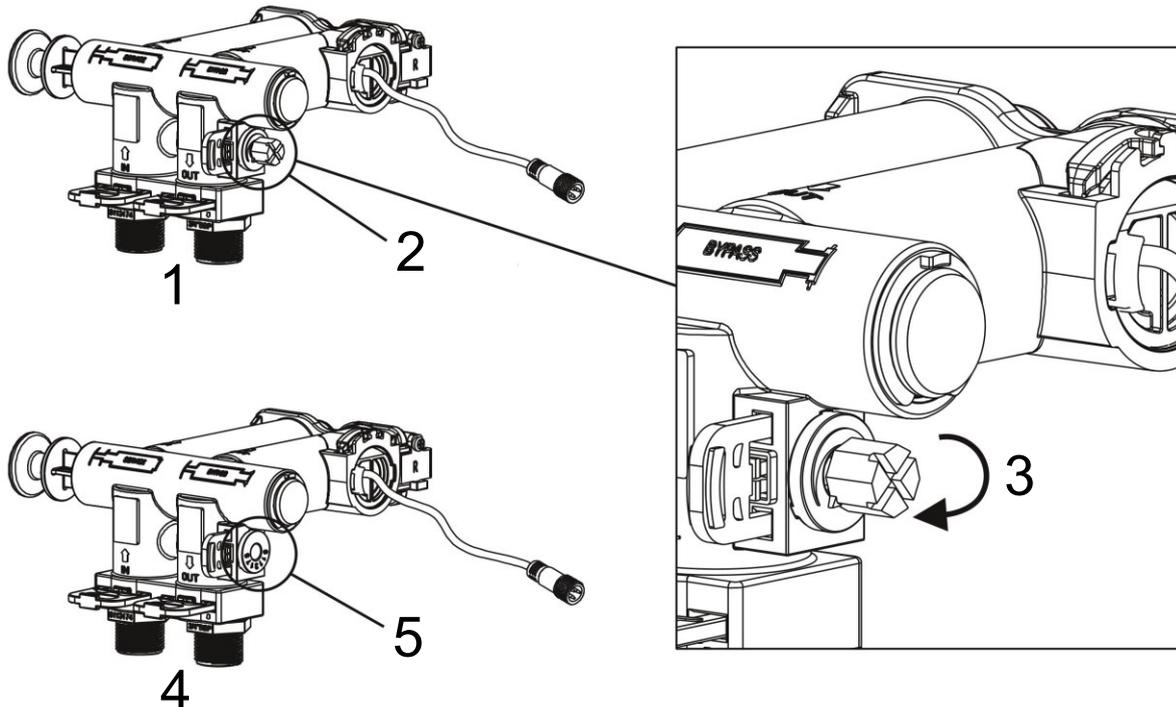


Nr.	Bezeichnung/Beschreibung	Nr.	Bezeichnung
1	Stange	3	Durchflussmesser
2	Knopfgriff	4	Schubstange drücken, Position „Wasserversorgung“ einstellen

- Behandlung von Bypass-Ventilen in besonderen Fällen: Im Falle eines Ausfalls des Geräts oder anderer besonderer Umstände kann das Bypass-Ventil der Maschine in den Bypass-Zustand

versetzt werden (drücken Sie die Zugstange in die Betriebsstellung wie in Abb. 3). Sie können vorübergehend direkt die Wasserversorgung der Gemeinde nutzen. Nachdem die Störung oder das Problem behoben worden ist, stellen Sie das Bypass-Ventil in die Betriebsstellung (drücken Sie die Zugstange in die in Abb. 2 dargestellte Stellung), um die Weichwasserversorgung wiederherzustellen.

8. Bypass-Ventil mit Wassermischfunktion (modellabhängig) – Je weiter der Drehwinkel des Wassermischreglers im Uhrzeigersinn ist, desto größer ist der Anteil an gemischtem Wasser und desto höher ist der Härtegrad des austretenden Wassers. Wird die Wassermischfunktion nicht benötigt, kann der Wassermischstopfen eingebaut werden.



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Mit Wassermischfunktion	4	Ohne Mischfunktion
2	Wassermischregler	5	Wassermischstopfen
3	Drehung im Uhrzeigersinn		

9. Das allgemeine Installationsschema ist in zwei Installationsmethoden unterteilt (wie in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt).

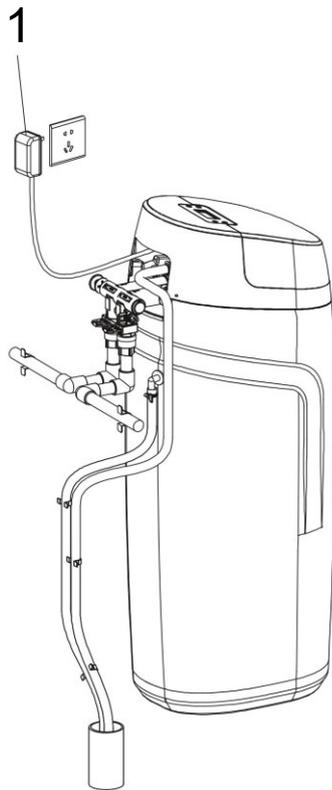


Abb. 5

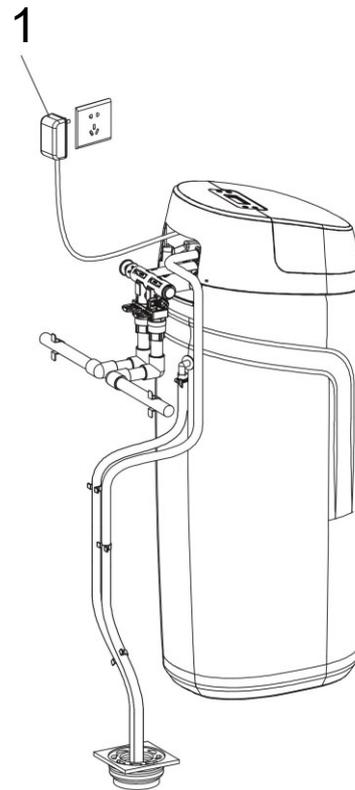


Abb. 6

Nr.	Bezeichnung
1	Transformator

Wenn ein Betriebsraum vorhanden ist, wird empfohlen, die in Abbildung 5 dargestellte Installationsmethode zu verwenden. Andernfalls können nur das Ablaufrohr und das Überlaufrohr in den Bodenablauf eingeführt werden. Wie in Abbildung 6 dargestellt, ist darauf zu achten, dass die beiden Rohre an der Wand befestigt werden, damit verhindert wird, dass das Rohr beim Entleeren aus dem Bodenablauf herausgespült wird. Dies kann nachteilige Auswirkungen haben und zu Schäden führen.

Verbindungen installieren

- Der Anschluss und die Verlegung des Leitungssystems erfolgt nach den Bestimmungen der Baunormen für Wasserversorgungs- und Entwässerungsleitungen. Die Einlass- und Auslassschnittstellen des Wasserenthärter und die Wasserleitungsschnittstellen sind durch ein $\frac{3}{4}$ "-PPR-Innenrohr oder ein Wellrohr verbunden und müssen auf der gleichen Achse installiert werden (siehe Installationsplan). Die Einlass- und Auslasspositionen dürfen nicht umgekehrt installiert werden.
- Schließen Sie die Wasserzu- und -ableitungen, die Abflussleitungen und die Überlaufleitungen der Reihe nach an, um sicherzustellen, dass alle Verbindungen dicht sind und keine Leckagen auftreten. Es wird empfohlen, flexible Rohre für den Anschluss der Ein- und Auslässe des Wasserenthärter, des Abflusses und des Überlaufs zu verwenden (Hinweis: Edelstahl 304, legierter Schmiedestahl, hochfeste technische Kunststoffe und andere Materialien sind für den Anschluss von Rohrformstücken und Ventilen zu verwenden; Ventile und Rohrformstücke aus Eisen sind strengstens verboten).

Installation der Ab- und Überlaufrohre

- Zuerst die Schelle lösen und in das vorbereitete Rohr einführen, dann das Rohr in den Ab- und Überlaufstutzen bis zum Boden einführen und schließlich die Schelle auf die Verbindung von Rohr, Ab- und Überlaufstutzen drehen und fest anziehen. Das Ab- und Überlaufrohr muss mit einer Schelle befestigt werden. **(Hinweis!)** Diese Vorgehensweise soll sicherstellen, dass der

Schlauch nicht weggedrückt oder aus dem Abwasserkanal herausgedrückt wird, wenn die Wohnung an die Abwasserleitung angeschlossen ist oder der Wasserdruck des Bodenablaufs hoch ist).

- Die Position des Steuerventils muss höher als der Bodenablauf sein, und die Länge der Ab- und Überlaufleitung darf 2 m nicht überschreiten. Der Einbau von Absperreinrichtungen in die Ablaufleitung ist strengstens untersagt. Die Abdichtung der Rohrformstücke darf nur aus PTFE bestehen.

Anweisungen für die erste Verwendung

1. Erste Einstellungen des Betriebssystems

Nach dem ersten Einschalten des Enthärters zeigt das System an, dass Wasser zugeführt wird. Durch Drücken der Taste  gelangen Sie in das Betriebssystem und können die aktuelle Uhrzeit, die Regenerationszeit und die Rohwasserhärte einstellen.

2. Erste Wasserversorgung für Wasserenthärter

Vor der ersten Wasserzufuhr schließen Sie das Wassereinlassventil des Gebäudes, schalten Sie das Bypass-Ventil in die Betriebsstellung und in den entriegelten Zustand, drücken Sie auf die Taste , um die Regeneration zu starten; auf dem Anzeigefeld erscheint „the system is back washing“ („System wird zurückgespült“). Wenn der Strom abgestellt wird, bleibt der Wasserenthärter im Rückspülzustand. Öffnen Sie das Wassereinlassventil langsam zu ¼ (schnelles Öffnen kann zu Schäden am Gerät und zu Harzverlust führen). Zu Beginn sollte das Geräusch von langsam ausströmender Luft im Abblaserohr zu hören sein. Nachdem die Luft im GFK-Behälter entwichen ist (d. h., wenn das Wasser im Abblaserohr gleichmäßig abfließt), sollte das Wassereinlassventil vollständig geöffnet werden.

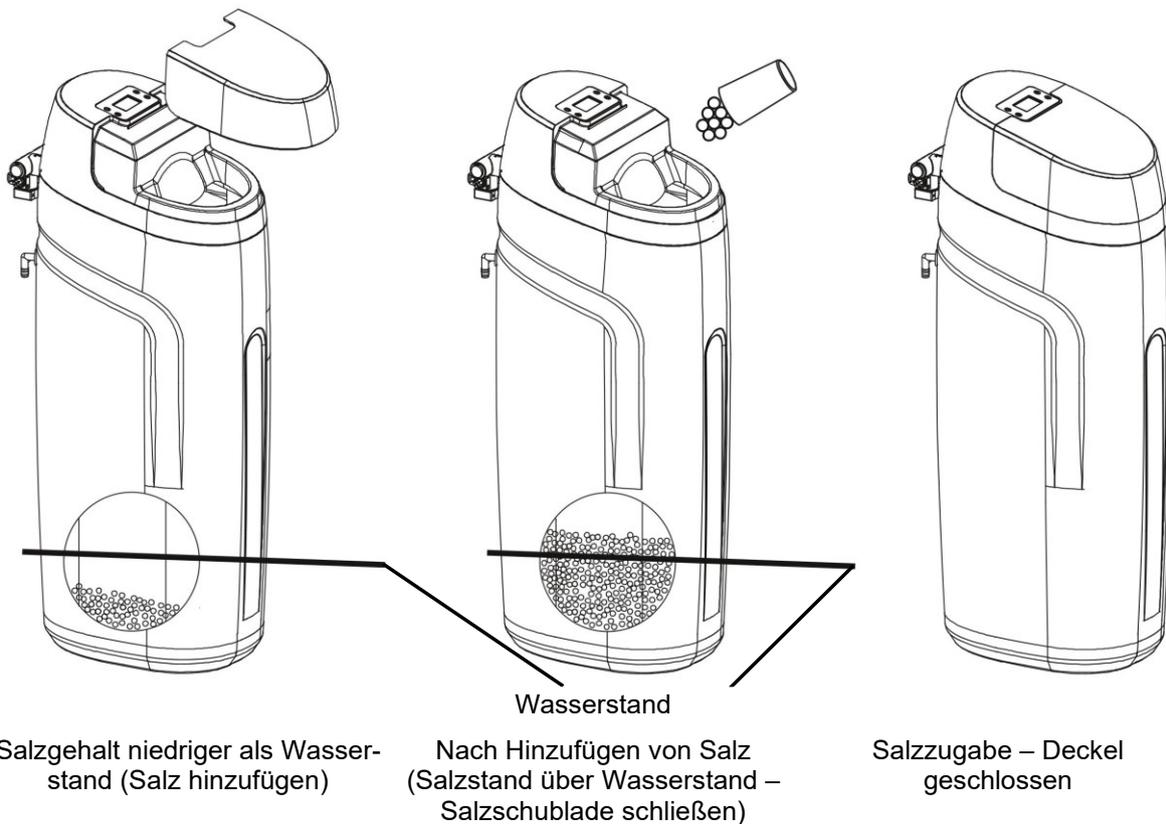
Achtung! Wenn das Wassereinlassventil direkt vollständig geöffnet wird, fließt das Wasser zu schnell in den Enthärter, was dazu führt, dass das Enthärterharz im Tank aufgewirbelt wird, was leicht zum Bruch des oberen Sammelbehälters führt und den Enthärter beschädigt. Daher ist es notwendig, das Wassereinlassventil langsam zu ¼ zu öffnen, um das Wasser langsam in den Tank fließen zu lassen, die Luft im Tank abzulassen und den Tank mit Leitungswasser zu füllen. Während des Rückspülens muss der Ausfluss des Abblaserohrs mehrmals überprüft werden, bis er wirklich sauber ist. Die Rückspülzeit sollte nicht weniger als 5 min betragen.

3. Erste Füllung des Soletanks mit Wasser

Nach Abschluss der obigen Schritte das System einschalten. Drücken Sie auf , um die Sole- und Langsamspüloption aufzurufen, drücken Sie dann einmal auf , um die Nachfüloption aufzurufen. In der Nachfüloption wird eine bestimmte Menge Wasser in den Solebehälter nachgefüllt, damit das Gerät für die nächste Regeneration gebrauchsfertige Sole zur Verfügung hat. Nach Beendigung des Nachfüllens wird in die Schnellspüloption geschaltet, in der es etwa 5 min dauert, bis der Ausfluss erkannt wird. Wenn die Härte ermittelt ist, zum nächsten Schritt übergehen und in die Betriebsoption zurückkehren, um enthärtetes Wasser zu produzieren.

4. Salzzugabe in den Solebehälter und Verfahren der Salzzugabe

Öffnen Sie den Deckel und füllen Sie eine ausreichende Menge eingeweichtes Salz in den Solebehälter. Das Salz im Solebehälter muss sich oberhalb des Wasserspiegels befinden. In der Regel sollte das Salz den Stand des Wassers im Solebehälter übersteigen, und es sollten immer Salzpartikel sichtbar sein.



5. Erste vollständige Regeneration

Nachdem die oben genannten Schritte abgeschlossen sind, muss der Wasserenthärter 6 Stunden lang stehen, damit sich die in den Solebehälter eingefüllten Salzpartikel ausreichend auflösen können und eine ausreichend konzentrierte Sole entsteht. Drücken Sie im entriegelten Zustand auf , um die Regeneration zu starten, so dass die Anlage automatisch läuft und eine vollständige Regeneration durchführt. Während dieses Vorgangs dürfen Wasser und Strom nicht abgestellt werden, und es dürfen keine Tasten gedrückt werden.

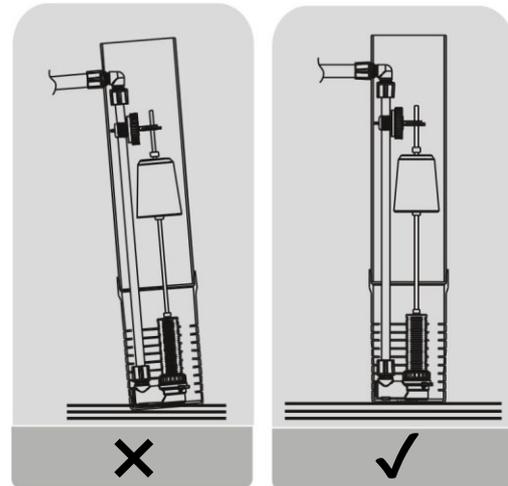
6. Erste Benutzung

Nach 5 min Wasserentnahme aus dem Wasserhahn kann das enthärtete Wasser normal verwendet werden.

Wartung

Bitte überprüfen Sie den Wasserenthärter regelmäßig und kontrollieren Sie,

- ob es in der Leitung des Wasserenthärters einen Wasseraustritt gibt oder ob Wasser durchsickert – ist dies der Fall, wenden Sie sich an eine Fachkraft;
- ob das Überlaufrohr verstopft ist – ist dies der Fall, entfernen Sie die Verstopfung rechtzeitig;
- ob der Salzbehälter senkrecht steht – richten Sie ihn rechtzeitig korrekt aus (wie abgebildet).

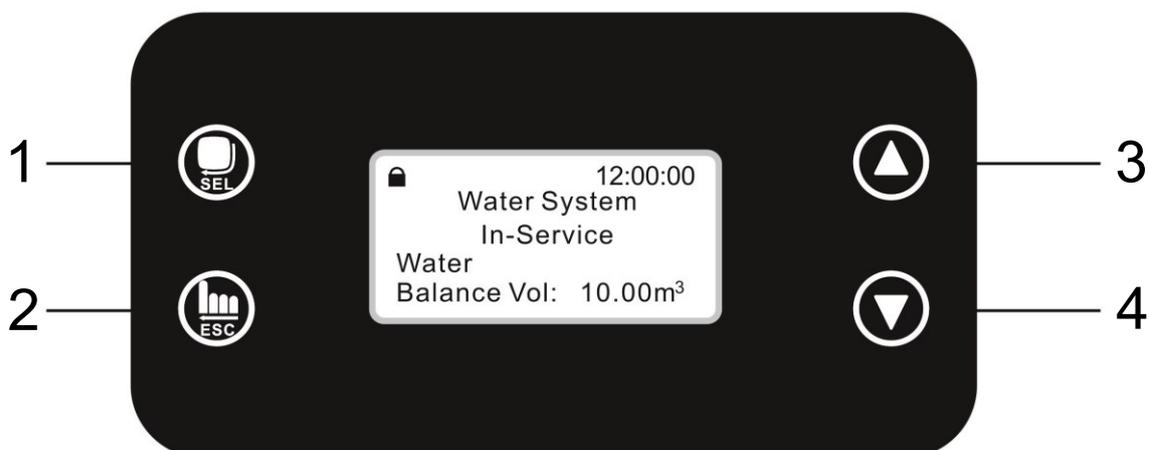


Die empfohlene Nutzungsdauer des Ionenaustauscherharz beträgt 5–10 Jahre. Es sollte regelmäßig entsprechend der örtlichen Wasserqualität und dem tatsächlichen Wasserverbrauch ausgetauscht werden. Da das Produkt regelmäßig aktualisiert wird, kann das tatsächliche Produkt von der Anleitung abweichen.

Hinweis! Da der Druck in der Wasserleitung schwankt (im Allgemeinen ist der Wasserdruck nachts höher als tagsüber), ist es ratsam, die einzelnen Anschlüsse zwei Tage vor der Installation und Inbetriebnahme des Geräts auf Undichtigkeiten zu überprüfen.

Funktion und Bedeutung des Bedienfelds

Die Funktionen und Parameter der Wasserenthärtungsanlage werden sowohl im Vordergrund als auch im Hintergrund eingestellt. Der Vordergrundmodus ist für die Benutzer bestimmt. Es können nur die aktuelle Uhrzeit, die Regenerationszeit, die Rohwasserhärte und andere Parameter eingestellt werden. Der Hintergrundmodus wird vom Hersteller werkseitig eingestellt, z. B. Rückspülung, Sole und Langsamspülung, Nachfüllen, Schnellspülung, Waschzeit usw.



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Menü/Bestätigen	3	Auf-Taste
2	Manuell/Abbrechen	4	Ab-Taste



Bildzeichen

- Wenn das Bildzeichen  auf dem Anzeigefeld erscheint, bedeutet dies, dass das Bedienfeld gesperrt ist. Zu diesem Zeitpunkt funktioniert das Drücken einer beliebigen Taste nicht. Wenn innerhalb einer Minute keine Taste betätigt wird, wird das Bedienfeld gesperrt.
- Entriegelung: Halten Sie die Auf- und die Ab-Taste gleichzeitig etwa 5 s lang gedrückt.

Taste

- Drücken Sie in der Betriebsart „Wasserversorgung“ auf , um das Hauptmenü für die Benutzereinstellungen aufzurufen; dort können Sie die Parameterwerte abfragen oder einstellen.
- Rufen Sie die Einstellungsmenüs nacheinander auf. Nach der Einstellung drücken Sie auf , und ein Summton ist zu hören. Die Einstellung ist erfolgreich, und es geht zur Menüoberfläche zurück.

Taste

- Drücken Sie in der Betriebsart „Wasserversorgung“ auf , um die Drehung des Ventils zu steuern, um den aktuellen Arbeitszustand vorzeitig zu beenden und die nächste Betriebsposition anzusteuern. Wenn z. B. die Härte des Ausgangswassers ungeeignet ist, drücken Sie die Taste  nach der Entriegelung, um die Wasserzufuhr für die nächste sofortige Regeneration zu beenden. Wenn Sie während einer Regeneration oder Spülung einen bestimmten Schritt vorzeitig beenden wollen, drücken Sie die Taste , um den nächsten Schritt einzuleiten.
- Drücken Sie im Benutzer- oder Systemeinstellungsmenü auf , um zum Status der Wasserversorgung zurückzukehren.
- Drücken Sie in jedem Parametereinstellungsmenü auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren; der zu diesem Zeitpunkt eingestellte Wert ist ungültig und wird vom System nicht gespeichert.

Tasten Auf und Ab

- Im Benutzer- oder Systemeinstellungsmenü durch Drücken und Halten oder durch Drücken auf Auf und Ab die einzelnen Menüzeilen anzeigen.
- Im Parametereinstellungsmenü drücken und halten oder auf Auf und Ab drücken, um die einzelnen Parameterwerte zu ändern.
- Drücken Sie gleichzeitig 5 s lang auf Auf und Ab, um die Tastensperre aufzuheben.

Beschreibung der Parameter

Parameter	Modell	Werkseinstellung	Einstellbereich der Parameter	Beschreibung
Arbeitsweise	Alle	Volumen	Volumen	Regeneration bei Aufwärtsströmung, intelligente Zählerverzögerung
Aktuelle Uhrzeit	Alle		00:00–23:59	
Einheit Wasser	Alle	m ³		Kann nicht geändert werden.
Regenerationszeit	Alle	02:00	00:00–23:59	
Maximale Regenerationstage	Alle	30	0–99	Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist und die verbleibende Wasserproduktion nicht den eingestellten Wert erreicht hat, wird der Regenerationsprozess eingeleitet
Rückspülzeit	SOFT-V1	3	0–99	Minuten
	SOFT-V2	8		
Sole und Langsamspülzeit	SOFT-V1	45	0–99	Minuten
	SOFT-V2	65		
Sole-Nachfüllzeit	SOFT-V1	4	0–99	Minuten
	SOFT-V2	8		
Schnellspülzeit	SOFT-V1	3	0–99	Minuten
	SOFT-V2	4		
Harzvolumen	SOFT-V1	12,5	5–75	Liter
	SOFT-V2	25		
Wasserhärte	Alle	350	50–800	Mg/l

Ablauf der angezeigten Bildschirme

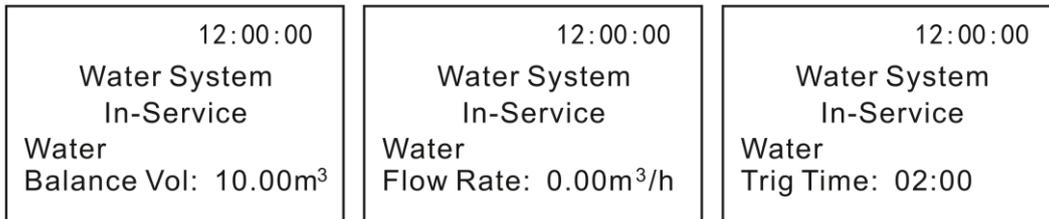


Abb. A

Abb. B

Abb. C

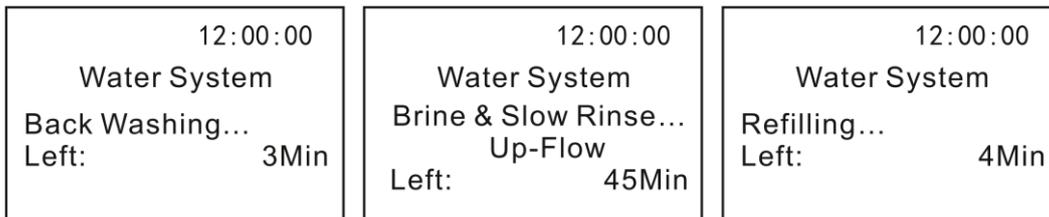


Abb. D

Abb. E

Abb. F

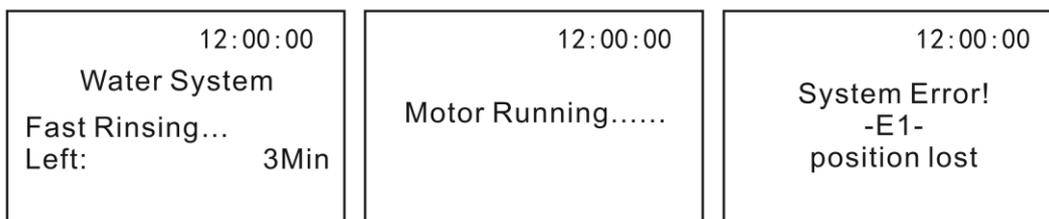


Abb. G

Abb. H

Abb. I

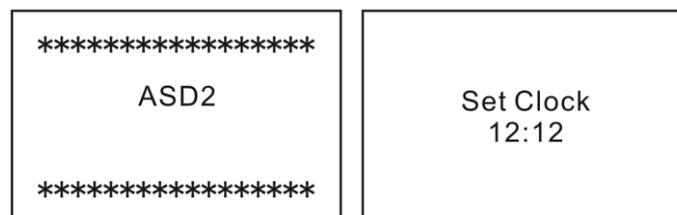


Abb. J

Abb. K

Erklärung

- In der Betriebsart „Wasserversorgung“ werden die Menüs gemäß Abb. A, B und C umlaufend angezeigt.
- Beim Rückspülen wird das Menü gemäß Abb. D angezeigt.
- Bei „Sole und Langsamspülen“ wird das Menü gemäß Abb. E angezeigt.
- Beim Nachfüllen wird das Menü gemäß Abb. F angezeigt.
- Beim Schnellspülen wird das Menü gemäß Abb. G angezeigt.
- Wenn sich das Ventil von einer Betriebsstellung in eine andere dreht, wird das Menü gemäß Abb. H angezeigt.
- Bei einem Fehler im System erscheint die Anzeige gemäß Abb. I. Es gibt vier Arten von Systemfehlern: E1, E2, E3 und E4.
- Wenn das Gerät eingeschaltet wird, wird das Menü gemäß Abb. J angezeigt.
- Wenn ein möglicherweise auftretender Stromausfall mehr als 3 Tage dauert, wird das Menü gemäß Abb. K angezeigt. Es dient als Erinnerung daran, die Uhrzeit zu ändern.
- Betriebsprozess: Wasserversorgung → Rückspülung → Sole & Langsamspülen → Schnellspülung → Sole nachfüllen → Wasserversorgung

Einstellung der Parameter

1. Beschreibung der Einstelltasten

- : Bestätigung der aktuellen Änderung, die auf dem Schirm vorgenommen worden ist, um den nächsten änderbaren Parameter anzusteuern – nach der Bestätigung des letzten Rückkehr zum übergeordneten Menü
- : Verwerfen der aktuellen Änderung und Rückkehr in das übergeordnete Menü
- : Blättern im Menü nach oben oder Erhöhen der angezeigten Zahl um 1
- : Blättern im Menü nach unten oder Erniedrigen der angezeigten Zahl um 1

2. Menüliste der Benutzereinstellungen

Drücken Sie in der Betriebsstellung auf , um das Menü zur Abfrage und Einstellung der Benutzerparameter aufzurufen. Das angezeigte Menü bezieht sich auf die Betriebsart des Regelventils. Das heißt, unterschiedliche Betriebsarten haben unterschiedliche Einstellmenüs. Die Beschreibung der Einstellzeilen der nicht gekennzeichneten Betriebsarten wird in allen Betriebsarten angezeigt.

Set Clock
Set Regen Time
Set Water Hardness

Set Clock
12:00

Set Regen Time
02:00

Set Water Hardness
350mg/L

Betrieb und Fehlersuche

Wenn das System eingerichtet ist und Sie die Parametereinstellungen und Anweisungen sorgfältig gelesen haben, schalten Sie die Stromversorgung zu. Das Anzeigefeld leuchtet auf, und es blinkt „12:12“. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit gemäß der Einstellmethode in der untenstehenden Tabelle ein. Nachdem Sie die aktuelle Uhrzeit eingestellt haben, gehen Sie in das Einstellmenü, in dem Sie die „Einstellung der Regenerationszeit“ (die Standardeinstellung ist 2:00 Uhr morgens und muss normalerweise nicht geändert werden) und die „Einstellung der Rohwasserhärte“ (zur Bestimmung der Rohwasserhärte siehe Abschnitt „Wasserhärte und Prüfung“) einstellen können.

Set Clock
Set Regen Time
Set Water Hardness

Set Clock
12:00

Set Regen Time
02:00

Set Water Hardness
350mg/L

Nachdem der Wasserenthärter installiert worden ist, müssen die drei oben dargestellten Parameter eingestellt werden.

Wasserhärte und Prüfung

Gesamtwasserhärte

Die Gesamtwasserhärte ergibt sich aus dem Gesamtgehalt an Calcium- und Magnesiumionen im Wasser, einschließlich der Carbonathärte (d. h. die Calcium- und Magnesiumionen, die durch Erhitzung als Carbonat ausgeschieden werden können, daher auch als temporäre Härte bezeichnet) und der Nicht-Carbonathärte (d. h. der Anteil der Calcium- und Magnesiumionen, der nach Erhitzung nicht mehr ausscheidbar ist, daher auch als permanente Härte bezeichnet).

Prüfung der Rohwasserhärte

Die Reaktionszone des Härtetestpapiers 2 s lang in die zu prüfende Flüssigkeit eintauchen. Herausnehmen und die überschüssigen Wassertropfen abstreifen. Nach 15 s die Farbe mit der Farbkarte vergleichen. Die Farbe liegt in der Nähe des Konzentrationswertes. Notieren Sie den Messwert für die spätere Verwendung.

Die durch den CaCO_3 -Gehalt ausgedrückte Härte kann grob unterteilt werden in:

Härtegrad	Beschreibung
0–75	Sehr weiches Wasser
75–150	Weiches Wasser
150–300	Mittelhartes Wasser
300–450	Hartes Wasser
450–700	Sehr hartes Wasser
700–1000	Superhartes Wasser
> 1000	Extrahartes Wasser

Einstellbare Parameter	Weg zur Einstellung des Parameters	Anzeige
Uhrzeit	<p>Wenn ununterbrochen „12:12“ blinkt, muss die aktuelle Uhrzeit neu eingestellt werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> In der Wasserversorgungsstellung auf  drücken, um die in Abbildung A1 dargestellte Bedienoberfläche aufzurufen. Die Standardeinstellung „Uhr stellen“ ist ausgewählt. Erneut auf  drücken, um das Menü für die Einstellung der aktuellen Uhrzeit aufzurufen, wie in Abbildung A2 dargestellt. Die Stundenzahl „12“ blinkt. Die Aufwärts- oder Abwärtstaste drücken, um die Stunde einzustellen. Erneut auf  drücken, die Minutenzahl „12“ blinkt. Die Aufwärts- oder Abwärtstaste drücken, um die Minuten einzustellen. Erneut auf  drücken, um die aktuelle Uhrzeit dauerhaft zu ändern. Auf  drücken, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren. 	<div data-bbox="1043 344 1362 510" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Set Clock Set Regen Time Set Water Hardness </div> <p style="text-align: center;">Abb. A1</p> <div data-bbox="1050 584 1369 725" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Set Clock 12:12 </div> <p style="text-align: center;">Abb. A2</p>
Regenerationszeit	<ol style="list-style-type: none"> In der Wasserversorgungsstellung auf  drücken, um die in Abbildung A3 dargestellte Bedienoberfläche aufzurufen. Die Abwärtstaste drücken, „Set Regen Time“ („Regenerationszeit einstellen“) wählen und  drücken, um das Menü gemäß Abb. A3 aufzurufen. Die Stundenzahl „02“ blinkt. Die Aufwärts- oder Abwärtstaste drücken, um die Stundenzahl einzustellen. Erneut auf  drücken, die Minutenzahl „00“ blinkt. Die Aufwärts- oder Abwärtstaste drücken, um die Anzahl der Minuten einzustellen. Erneut auf  drücken, um die Regenerationsstartzeit dauerhaft zu ändern; auf  drücken, um zurückzukehren. 	<div data-bbox="1043 920 1362 1061" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Set Regen Time 02:00 </div> <p style="text-align: center;">Abb. A3</p>
Wasserhärte	<ol style="list-style-type: none"> In der Wasserversorgungsstellung auf  drücken, um die in Abbildung A4 dargestellte Benutzeroberfläche aufzurufen. Die Abwärtstaste drücken, „Set Water Hardness“ („Wasserhärte einstellen“) anwählen, dann auf  drücken, um das Menü „Wasserhärte einstellen“ gemäß Abb. A4 aufzurufen. Die Zahl „350“ blinkt. Die Aufwärts- oder Abwärtstaste drücken, um die Rohwasserhärte einzustellen. Erneut auf  drücken, um die Rohwasserhärte dauerhaft zu ändern, und auf  drücken, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren. 	<div data-bbox="1043 1413 1362 1554" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Set Water Hardness 350 mg/L </div> <p style="text-align: center;">Abb. A4</p>

Nach Einstellung der Parameter den Wasserzulaufschalter einschalten und den Betrieb der Wasserenthärtungsanlage beobachten. In der Wasserversorgungsstellung die Taste  drücken, damit die Maschine automatisch in die Betriebsart Wartung geht, um das Harz zu spülen. Gleichzeitig prüfen, dass kein Wasser aus den einzelnen Bauteilen austritt und kein Harz ausläuft. Bei normalem Gebrauch muss der Benutzer keine weiteren Eingriffe am Enthärter vornehmen, er muss lediglich regelmäßig eine bestimmte Menge Salz in den Solebehälter nachfüllen.

Fehlerbehebungstabelle

Wenn die Wasserenthärtungsanlage nicht funktioniert, überprüfen Sie bitte, ob ein Problem mit der Wasserversorgung oder der Stromversorgung vorliegt (siehe Tabelle). — Wenn der Wasserenthärter undicht ist, schließen Sie bitte das Leitungswasserventil, das mit dem Wassereingang des Wasserenthärers verbunden ist.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Steuerventil funktioniert nicht	1. Transformator nicht eingesteckt	1. Transformator anschließen.
	2. Schadhafte Netzkabel	2. Steckdose instandsetzen oder ersetzen.
	3. Strom abgeschaltet	3. Stromversorgung wiederherstellen.
	4. Schadhafter Transformator	4. Transformator austauschen.
	5. Schadhafte Steuerventil	5. Steuerventil austauschen.
Regenerationszeit nicht korrekt	Stromausfall, Wackelkontakt des Netzsteckers	Gemäß Anleitung für das Steuerventil Zeit einstellen.
Undichtigkeit	Lose Verbindung	Verbindung anziehen oder neu anbringen.
Geräusche	Luft im System	Systems zum Entlüften rückspülen.
Blasen im Wasser	Luft im System	Wasserhahn zum Ablassen der Luft aufdrehen.
Härte des enthärteten Wassers zu hoch	1. Schlechte Rohwasserqualität	1. Fachkraft kontaktieren.
	2. Regenerationszeit zu lang	2. Regenerationszeit zurücksetzen.
	3. Undichtigkeit des Wassermischventils oder übermäßiges Öffnen des Wassermischventils	3. Wassermischventil schließen oder neu einstellen.
	4. Dichtungsring des Zentralrohrs beschädigt	4. Dichtungsring auswechseln.
	5. Bypass-Ventil undicht	5. Dichtung des Bypassventils ersetzen.
Enthärter nimmt Sole nicht auf	1. Wasserdruck zu niedrig	1. Einlassdruck muss min. 1,5 bar betragen.
	2. Soleleitung verstopft	2. Saubere Soleleitung gewährleisten.
	3. Injektornetz verstopft	3. Injektornetz reinigen oder ersetzen.
	4. Luftaustritt aus der Soleleitung	4. Die Teile der Soleleitung überprüfen und die undichte Stelle beseitigen.
	5. Abflussleitung verstopft	5. Prüfen, ob Fremdkörper die Abflussleitung und den Abflussstrombegrenzer blockieren.
Überlauf des Solebehälters	1. Fehler bei der Nachfüllzeit	1. Die Nachfüllzeit entsprechend den Anweisungen einstellen.



	2. Fehler im Soleventil	2. Fachkraft kontaktieren.
Härte des enthärteten Wassers nach der Regeneration zu hoch	1. Automatische Regeneration nicht möglich	1. Stromversorgung des Controllers prüfen.
	2. Solebehälter hat nicht genug Salz	2. Auf ausreichende Füllung des Solebehälters mit Salz achten.
	3. Injektor verstopft	3. Injektor abbauen und reinigen.
Durchflussrate der Rückspülung zu hoch oder zu niedrig	1. Falsches Kontrollventil verwendet	1. Durch korrektes Kontrollventil ersetzen.
	2. Fremdkörper beeinflussen Kontrollventil	2. Kontrollventil reinigen.

Hinweis! Die oben genannten Lösungen sind nur als Referenz gedacht. Wenn die Maschine ausfällt, beauftragen Sie bitte professionelle Techniker mit der Lösung des Problems.

Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte). Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.



Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12 / 28
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.